

Binger St. Rochus-Wallfahrt mit besonderem Thema

Von Markus Lerchl, Wolfgang Siebner

"Gott ist jung", unter diesem besonderen Motto steht das diesjährige Binger St. Rochusfest vom 18. bis 25. August 2019. Gleich drei Oktavprediger haben miteinander die Herausforderung angenommen, den Pilgerinnen und Pilgern aufzuzeigen, wie Gott junge Menschen so anspricht, dass sie ihr ganzes Leben lang seinen Spuren folgen können. Diözesanjugendseelsorger Pfarrer Matthias Berger, der Diözesankurat der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg, Pfarrer Daniel Kretsch sowie Dekanatsjugendseelsorger Markus Metzler bilden miteinander das Predigerteam.

Wallfahrt findet trotz kurzer Vorbereitungszeit statt

Pfarrer Markus Lerchl, der im Jahr 2014 schon einmal selbst Oktavprediger gewesen ist, freut sich auf seine erste Rochuswallfahrt als Pfarrer von Bingen, Gaulsheim und Kempten. Er ist froh, dass die Wallfahrt trotz der äußerst knappen Vorbereitungszeit seit seiner Amtseinführung im Mai in bewährter Form stattfinden kann. Für die Eröffnung der Wallfahrt am 18. August 2019 hat er den emeritierten Abt Pater Anselm Zeller OSB aus der Benediktinerabtei St. Georgenberg-Fiecht in Tirol gewinnen können. Den Abschlussgottesdienst am 25. August wird Prior Pater Rhabanus Petri OSB vom Kloster Jakobsberg zelebrieren. Die beiden Eucharistiefiern beginnen jeweils um 10 Uhr. Vom 19. bis 24. August werden viele weitere Gottesdienste gefeiert, u.a. täglich das Pilgeramt um 9.30 Uhr. Das gesamte Programm der Rochuswallfahrt ist unter www.pfarrei-bingen.de abrufbar.

Wallfahrtsgelübde der Binger zum 353. Mal eingelöst

In diesem Jahr lösen die Binger ihr Wallfahrtsgelübde, das sie erstmals zur Überwindung der großen Pest im Jahr 1666 abgegeben hatten, zum 353. Mal ein. Gemeinsam mit der Stadtpitze und dem Rat der Stadt pilgern sie am Sonntag, den 18. August 2019, um 8:15 Uhr von der Basilika St. Martin zur Rochuskapelle, um Gott für seine heilende und liebende Nähe zu den Menschen zu danken.